

## Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die Wiener Gesundheitsförderung ist mit ihren Angeboten überall dort, wo Menschen leben, lernen, arbeiten und ihre Freizeit verbringen – immer mit dem Ziel vor Augen, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Menschen in Wien zu stärken.

Wer schon früh ein Bewusstsein für ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und das eigene Wohlbefinden entwickelt, behält dies meist bis ins Erwachsenenalter bei. Deshalb ist die Wiener Gesundheitsförderung in öffentlichen Pflichtschulen aktiv und setzt derzeit folgende Projekte um:

### Wichtiger Hinweis - COVID-19

Alle Aktivitäten der WiG werden nach den offiziell vorgeschriebenen, aktuellen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Möglicherweise werden dadurch Programmteile adaptiert angeboten.

## Wiener Schulfruchtprogramm



Frisches Obst und Gemüse direkt in die Klasse?

Das Wiener Schulfruchtprogramm macht's möglich! Rund 4.700 Schulklassen an allen öffentlichen Pflichtschulen der Stadt Wien profitieren davon. Jede Woche werden rund 100.000 Schülerinnen und Schüler **kostenlos** mit **Obst und Gemüse** versorgt.

Das Programm ist eine Initiative der Stadt Wien und wird von der Wiener Gesundheitsförderung in Kooperation mit dem Landesverband Wien der Elternvereine umgesetzt. Die Europäische Union fördert das Projekt im

Rahmen ihres EU-Schulprogramms.

Mit dem Wiener Schulfruchtprogramm möchten wir Kindern und Jugendlichen möglichst früh die Bedeutung von gesunden und regionalen Lebensmitteln näherbringen. Gleichzeitig wollen wir die **Freude am Genuss von Obst und Gemüse** wecken – mit dem Ziel die Gesundheit, das Wohlbefinden sowie die Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen zu steigern.

Das Angebot vereint **Wissen und Erleben im Klassenzimmer und abseits des Klassenzimmers** – für SchülerInnen und PädagogInnen.

Folgende Aktivitäten unterstützen die wöchentlichen Fruchtlieferungen:

- Verkostungsworkshops für Klassen: SchülerInnen und PädagogInnen erfahren alles über Obst, Gemüse und gesunde Ernährung. Durch Sehen, Riechen, Hören, Tasten, Schmecken werden die Früchte mit allen Sinnen entdeckt
- Ausflüge zu Bauernhöfen: Gemeinsame Erlebnisse bleiben den SchülerInnen oft lange in Erinnerung. Spielerisch und praxisnah werden so die Themen Nachhaltigkeit, Regionalität und Saisonalität vermittelt
- Elterninformationen: Die Informationsstände zum Beispiel bei Elternsprechtagen bieten Ihnen Informationen zum Programm und zum Thema Ernährung.

Mindestens fünf (kinder-)handgroße Portionen Obst und Gemüse am Tag sind die ideale Menge für Kinder und Jugendliche. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Ihre Kinder auf den Geschmack für frisches Obst und Gemüse bringen!

[www.wig.or.at/Schulfrucht](http://www.wig.or.at/Schulfrucht)

## Tipptopp. Gesund im Mund und rundherum



Das Programm „Tipptopp. Gesund im Mund und rundherum“ zur **Förderung eines gesunden Mundes** vermittelt SchülerInnen an Wiener Volksschulen spielerisch, wie Zähne und der gesamte Mund richtig gepflegt werden. Die Kinder und ihre Bezugspersonen werden zu einem mundgesundheitsförderlichen Verhalten motiviert. Zudem wird die Mundgesundheit in Beziehung zu den Themen Bewegung, Ernährung und seelische Gesundheit gesetzt.

Pro Schuljahr besuchen unsere **Mundgesundheits-ExpertInnen** die SchülerInnen zweimal und arbeiten mit ihnen nach vorbereiteten Stundenbildern. Die halbjährlichen Besuche dauern je Schulklasse zwei Unterrichtseinheiten und jedes Kind bekommt als Geschenk eine Zahnbürste. Das Programm wird von 95 Prozent der öffentlichen Volksschulen in Wien in Anspruch genommen. Darüber hinaus zieht das **Zahntheater** als Wandertheater durch alle interessierten Wiener Volksschulen und Mittelschulen (auch private). Die SchülerInnen erleben dabei nicht nur eine lustige Aufführung, sondern gehen nach dem Stück auch gleich ans Werk: Mit Unterstützung der SchauspielerInnen machen sie sich im Klassenverband ans Zähneputzen.

Das Programm „Tipptopp. Gesund im Mund und rundherum“ ist ein Kooperationsprojekt der Wiener Gesundheitsförderung und der Österreichischen Gesundheitskasse. Im Zuge der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Programm wird daraus finanziert. Das Zahntheater wird durch ein Sponsoring der CP GABA GmbH unterstützt.

[www.tipptopp.wien](http://www.tipptopp.wien)

## Wiener Netzwerk Gesundheitsfördernde Schulen (WieNGS)



**WieNGS**  
Wiener Netzwerk  
Gesundheitsfördernde Schulen

Das Wiener Netzwerk Gesundheitsfördernde Schulen (WieNGS) gibt es seit mehr als 20 Jahren. Es umfasst mittlerweile **149 Schulen** aller Schultypen in Wien, die sich zum Ziel gesetzt haben, ihre Schule zu einem noch gesünderen Ort zu machen.

In WieNGS Schulen spielt Gesundheitsförderung eine große Rolle. Schulalltag und Unterricht werden so gestaltet, dass sie die **körperliche und seelische Gesundheit der SchülerInnen stärken**. Zudem setzen sich Kinder in WieNGS Schulen damit auseinander, was ihnen gut tut und was nicht. Das fördert die Fähigkeit, auch selbst etwas für die eigene Gesundheit zu tun – und zwar ein Leben lang.

Dazu finden unter anderem folgende Maßnahmen statt:

- Projektstage zum Schwerpunkt Gesundheit für SchülerInnen (Bewegung, Ernährung, psychosoziale Angebote, bis hin zu Suchtprävention – je nach Alter)
- Gesundheitskonferenzen und spezielle Fortbildungen für LehrerInnen
- Austausch zwischen den WieNGS Schulen rund um das Thema Gesundheitsförderung in der Schule
- Finanzielle Unterstützungen bei gesundheitsfördernden Maßnahmen

Das WieNGS wird von vier Institutionen getragen: Bildungsdirektion Wien, Pädagogische Hochschule Wien (PH Wien), Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) und Wiener Gesundheitsförderung.

[www.wiengs.at](http://www.wiengs.at)

**Weitere Informationen zu den Projekten der Wiener Gesundheitsförderung finden Sie unter: [www.wig.or.at](http://www.wig.or.at)**